

Ziel unserer Arbeit ist es, durch qualitativ hochwertige Hilfsmittelversorgung und Therapie die Mobilität und Gesundheit unserer Patienten zu verbessern.

Der Patient soll eine persönliche, ganzheitliche Betreuung durch die Mitarbeiter der Gehschule genießen.

Die Gehschule versorgt Patienten nach Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die Therapie und entsprechende individuelle optimale Versorgung soll dem Patienten die Möglichkeit geben, in ein aktives Berufsleben mit größtmöglicher Lebensqualität zurück zu kehren.

Die Beachtung der gebotenen Wirtschaftlichkeit in der orthopädischen Hilfsmittelversorgung ist bei allen Entscheidungen relevant.

Unser Ziel ist es, eine möglichst hohe Versorgungsqualität in einem angemessenen PreisLeistungsverhältnis sicher zu stellen und weiter zu entwickeln.



Die Entwicklung und Umsetzung innovativer Versorgungs- und Behandlungsmethoden ist durch das Engagement der Mitarbeiter gewährleistet.

Im interdisziplinären Team, bestehend aus Arzt, Physiotherapeuten, Reha-Fachleuten, Orthopädiemechanikern und Orthopädieschuhmachern, werden die Hilfsmittel im Rahmen einer wöchentlich stattfindenden Gehschulvisite verordnet, der Verlauf kontrolliert und die Therapie durchgeführt. Die Gehschulvisite gibt den Kostenträgern auch die Möglichkeit, ambulante Patienten für eine entsprechende Hilfsmittelversorgung bzw. Beratung anzumelden.



Das Übungs- und Lernprogramm der Gehschule, sowie die fachmännisch und zeitnah durchgeführten notwendigen Korrekturen an den Hilfsmitteln, ist Hauptbestandteil der Gehschularbeit. Durch die Unterweisung im Umgang mit den Hilfsmitteln (richtiges Anlegen von Prothesen, Stützapparaten und Anziehen orthopädischer Schuhe) wird die Selbständigkeit trainiert. Die Gehschule verfügt neben der großen Gehbahn mit Spiegeln, zur Kontrolle des Gangbildes,

auch über eine Lokomotionsanlage, einen Posturographen sowie Laufbänder mit Spiegelvorrichtungen. Weiterhin bestehen wirklichkeitsnahe Übungsmöglichkeiten im Außenbereich des BUKH.

Für amputierte Patienten gehören die Stumpfkonditionierung sowie Stumpfpflege und auch eine spezielle Gymnastik zur täglichen Therapie.

Auch verfügt die Abteilung über die Möglichkeit einer computergesteuerten Ganganalyse, die besonders für die Testung Beinamputierter, die mit einer mikroprozessorgesteuerten Prothese versorgt werden sollen, zum Einsatz kommt.



Gehschulvisite:  
Dienstag  
8:00 – 11:00 Uhr

Vorherige Anmeldung unter:  
Tel: 040 7306 -3390

Ansprechpartner und Telefonnummern  
Leitung Gehschule: Frau U. Müller  
Tel.: 040 7306 -3390  
Fax: 040 7306 -3300  
E-Mail: u.mueller@buk-hamburg.de

Anschrift:  
BG Unfallkrankenhaus Hamburg  
Abt. Gehschule –  
orthopädische Versorgung  
Bergedorfer Straße 10  
21033 Hamburg



#### Verkehrsverbindungen:

Über die Autobahn A1 (Hannover - Lübeck) Abfahrt Billstedt oder von NO Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf. Von Hamburg: B5 (Schnellstraße). Mit HVV-Bussen der Linien 31 und 232 (oder zeitweise 332) bis zum Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg (Boberg) ab S-Bahnhof Bergedorf bzw. U-Bahnhof Mümmelmannsberg.

#### Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BUKH finden Sie links und rechts der Einfahrt (gebührenpflichtig).

## SERVICE UND KOMPETENZ IM BUK-HAMBURG



### GEHSCHULE - ORTHOPÄDISCHE VERSORGUNG



Berufsgenossenschaftlicher  
Verein für Heilbehandlung  
Hamburg e.V.  
Berufsgenossenschaftliches  
Unfallkrankenhaus  
Hamburg  
Bergedorfer Straße 10  
www.buk-hamburg.de



Berufsgenossenschaftlicher  
Verein für Heilbehandlung  
Hamburg e.V.  
Berufsgenossenschaftliches  
Unfallkrankenhaus  
Hamburg